

# N i e d e r s c h r i f t

## **über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit**

am Mittwoch, dem 10.06.2026

im Bildungszentrum Vicelinviertel  
**Kieler Straße 90**  
**24534 Neumünster**

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

### Anwesend:

#### Stadtrat

Herr Carsten Hillgruber

#### Ausschussvorsitzende

Frau Dr. Bettina Boxberger

#### stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r

Herr Siamak Aminmansour

#### Ratsmitglied

Frau Ulrike Göking

#### Ausschussmitglied

Frau Sarah Conradt

Herr Dr. Bruno Dannmeier

**Herr Süleyman Inci**

Herr Dr. Johannes Kandzora

**Herr Gerrit Köhler**

Herr Rainer Loose

Herr Bruno Narnbach

**Herr Andreas Preuß**

Herr Maurice Selke

Herr Alfred Christian Ludwig von Dollen

#### Außerdem anwesend

Forum der Vielfalt

Stadtteilversteher

Beirat für Menschen mit Behinderung

VESH

VESH

Frau Elisabeth Dannenmann

Herr Werner Didwischus

Herr Toren Munz

Herr Gerd Rullmann

Frau Katharina Grothkopp

#### Von der Verwaltung

FDL 53

FD 03, Protokollführung

FD 03

FDL 03

Frau Dr. Alexandra Barth

Frau Lisa beim Graben

Herr Arne Bollen

Herr Felix Brümmer

FD 50  
FDL 52  
FD 52  
FD 03  
FD 52  
FDL 50

Frau Jasmin Duske  
Frau Christina Gajewski  
Herr Eike Hagen  
Frau Dr. Jana Pecenka  
Herr Andreas Scheel  
**Herr Sönke Winter**

**Entschuldigt:**

**Ausschussmitglied**

Herr Horst-Dieter Micheel

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung vom 10.06.2026
3.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.04.2026
4.	Einwohnerfragestunde
5.	Anträge und Anfragen
6.	Bericht über das Vicelinviertel und die Nutzung des Bildungszentrums
7.	Bericht "Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister Schleswig-Holstein e.V."
8.	Dringliche Vorlagen
9.	Mitteilungen
9.1.	Umsetzung des Schulbegleitungspools – Sachstandsbericht zur Pilotphase 2026 Vorlage: 0286/2023/MV
9.2.	Fall- und Finanzaufgaben aus dem Teilbudget Soziale Hilfen (Fachdienst 50) Vorlage: 0289/2023/MV
9.3.	Mündlicher Bericht des FD Gesundheit zur Verlängerung eines Verbundprojektes zur Förderung der Landesdateninfrastruktur und der Digitalisierung von Außendiensteeinsätzen (LaDaDi-ProDi Projekt)
9.4.	Bericht über ein Gespräch am 20.4. mit Zuschussempfängern und Fraktionen zum Haushalt 2027
9.5.	Verschiedenes

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:02 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Sodann stellt sie die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung vom 10.06.2026
-----	---

Ratsherr Inci merkt an, dass relevante Mitteilungsvorlagen nicht unter dem TOP „Mitteilungen“ aufgeführt sein sollten, sondern stattdessen einen eigenen Tagesordnungspunkt erhalten sollten. Stadtrat Hillgruber weist daraufhin, dass selbstverständlich auch zu den Mitteilungsvorlagen gesprochen werden kann, wenn diese unter dem TOP „Mitteilungen“ aufgeführt werden. Ansonsten gibt es keine Einwände zur Tagesordnung, die somit genehmigt wird.

3 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.04.2026
-----	---

Es liegen keine Einwände vor.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor.

5 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge oder Anfragen vor.

6 .	Bericht über das Vicelinviertel und die Nutzung des Bildungszentrums
-----	--

Herr Brümmer stellt die soziale Weiterentwicklung des Vicelinviertels dar. Er erläutert, dass die städtebauliche Gesamtmaßnahme nach 25 Jahren ausgelaufen sei und welche Projekt in diesem Zeitraum realisiert werden konnten. Er beschreibt das Viertel und gibt einen Überblick über die aktuell laufenden Maßnahmen.

Abschließend fasst Herr Brümmer zusammen, dass durch die Gesamtmaßnahme die erforderliche Infrastruktur geschaffen worden sei und die aufgebauten Strukturen gut funktionierten sowie zunehmend von vielen Engagierten vor Ort genutzt würden.

Herr Scheel schließt an den Vortrag an und berichtet, dass ursprünglich vier Säulen im

Bildungszentrum vorgesehen seien: die offene Kinder- und Jugendarbeit, die derzeit vom AJZ wahrgenommen werde, der Allgemeine Soziale Dienst, der im Bildungszentrum vor Ort tätig sei, das Quartiersmanagement, das derzeit mit einem geringen Stundenumfang vom AJZ betrieben werde sowie die Vicelinschule, die ebenfalls im Bildungszentrum vor Ort sei.

Herr Scheel führt weiter aus, welche Organisationen das Bildungszentrum nutzen. Die Vicelinschule nutze einige Räume, insbesondere die Mensa, täglich. Darüber hinaus seien zahlreiche Vereine regelmäßig im Bildungszentrum vertreten. Ferner fänden dort verschiedene Integrationskurse statt.

Für die Nutzung der Räume sei lediglich ein geringer organisatorischer Aufwand sowie eine kurze Vorlaufzeit erforderlich. Die Nutzung sei kostenfrei; eine Nutzung durch kommerzielle oder private Anbieter sei jedoch ausgeschlossen.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass ein Teil der Aufgaben des Quartiersmanagements weggefallen sei. Durch neue Projekte, wie beispielsweise den Familienkompass, blieben jedoch einzelne Funktionen weiterhin erhalten.

7 .	Bericht "Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister Schleswig-Holstein e.V."
-----	--

Frau Grothkopp und Herr Rullmann stellen den Verein „Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister Schleswig-Holstein“ vor. Zunächst geben sie einen kurzen Überblick über die Entstehung und Entwicklung des Vereins.

Sie erläutern, dass sich der Verein an Eltern und Geschwister richte, die den Verlust eines Kindes zu bewältigen hätten.

Anschließend stellen Frau Grothkopp und Herr Rullmann die Arbeit des Vereins in Neumünster dar. Sie berichten über die verschiedenen Unterstützungs- und Beratungsangebote für Betroffene sowie die Möglichkeiten zum gegenseitigen Austausch.

Darüber hinaus weisen sie auf den jährlich stattfindenden Weltgedenktag für verstorbene Kinder am 13. Dezember hin.

Frau Grothkopp erläutert das Konzept des Vereins und die zugrunde liegenden Unterstützungsangebote. Die Finanzierung des Vereins erfolge durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuschüsse der Krankenkassen, Bußgelder sowie verschiedene Fördermittel.

8 .	Dringliche Vorlagen
-----	---------------------

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

9 .	Mitteilungen
-----	--------------

9.1 .	Umsetzung des Schulbegleitungspools – Sachstandsbericht zur Pilotphase 2026 Vorlage: 0286/2023/MV
-------	--

Frau Gajewski berichtet über den aktuellen Stand der Pilotphase zur Umsetzung des Schulbegleitungspools. Sie erläutert, dass für die Pilotphase drei Träger gewonnen worden seien. Der Start des Projekts sei nach den Sommerferien an drei Grundschulen vorgesehen.

Die betroffenen Eltern seien bereits über die bevorstehenden Veränderungen informiert worden. Aus Sicht der Verwaltung sei der mit der Einführung des Schulbegleitungspools verbundene Kommunikationsaufwand gegenüber Eltern, Schulen und weiteren Beteiligten derzeit vergleichsweise hoch.

Weiter führt Frau Gajewski aus, dass die Einbindung des Ganztagsangebots während des Pilotjahres betrachtet werde. Auf Grundlage der dabei gewonnenen Erkenntnisse solle geprüft werden, wie dieser Bereich künftig ausgestaltet und in das Konzept eingebunden werden könne.

Im Anschluss beantworten Frau Gajewski und die Verwaltung verschiedene Nachfragen der Ausschussmitglieder zur Umsetzung und Ausgestaltung der Pilotphase.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

9.2 .	Fall- und Finanzzahlen aus dem Teilbudget Soziale Hilfen (Fachdienst 50) Vorlage: 0289/2023/MV
-------	---

Herr Winter stellt die Fall- und Finanzzahlen aus dem Fachdienst 50 vor. In der Grundsicherung und der Eingliederungshilfe seien die Kosten pro Fall gestiegen, während im Wohngeld eine deutliche Steigerung der Fallzahlen zu erkennen sei. In diesen drei Bereichen gäbe es aber hohe Kostenerstattungen von Land bzw. Bund.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

9.3 .	Mündlicher Bericht des FD Gesundheit zur Verlängerung eines Verbundprojektes zur Förderung der Landesdateninfrastruktur und der Digitalisierung von Außendienstesätzen (LaDaDi-ProDi Projekt)
-------	---

Frau Dr. Barth berichtet, dass dieses Projekt auf einem Beschluss der Ratsversammlung aus dem Jahr 2024 fußt. Sie erläutert, wie vorteilhaft sich die Digitalisierung von z.B. Todesbescheinigungen auf die Arbeit im Gesundheitsamt und den beteiligten Stellen auswirken würde.

Eine Beschlussvorlage dazu ist in Arbeit. Derzeit müssten aber noch Rückmeldungen zu Förderanträgen abgewartet werden.

9.4 .	Bericht über ein Gespräch am 20.4. mit Zuschussempfängern und Fraktionen zum Haushalt 2027
-------	--

Stadtrat Hillgruber berichtet über das am 20.04. stattgefundenen Gespräch mit Zuschussempfängern, Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen sowie der Verwaltung im Hinblick auf die Haushaltsplanung 2027.

Er führt aus, dass derzeit kein weiteres gemeinsames Gespräch vorgesehen sei. Die weitere Klärung der Zuschussangelegenheiten erfolge im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen.

Stadtrat Hillgruber weist darauf hin, dass der Haushaltsentwurf am 23.06. im Ausschuss für Finanzen und Vergabe vorgestellt werde. Dabei werde die Verwaltung auch ihre Vorschläge zur Berücksichtigung der Zuschüsse im Haushalt unterbreiten.

Weiter berichtet er, dass der Haushaltsentwurf voraussichtlich Ende Juni beziehungsweise Anfang Juli im Internet veröffentlicht werde. Über die Veröffentlichung würden alle Zuschussempfänger informiert. Darüber hinaus bestehe für die Zuschussempfänger die Möglichkeit, sich im weiteren Beratungsverfahren an die politischen Gremien beziehungsweise die Fraktionen zu wenden.

9.5 .	Verschiedenes
-------	---------------

Frau beim Graben berichtet, dass die Beschlusskontrolle diesmal aus Mangel an Beschlüssen entfalle.

Die Ausschussvorsitzende bittet darum, den Brief der Diakonie, den Katalog der Caritas sowie den Brief der Aidshilfe den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Es gibt Anregungen aus dem Ausschuss, das Zahnmobil SH, das Projekt Ankerlicht sowie die Hospizinitiative Mutiger Dachs in den Ausschuss einzuladen.

Die Ausschussvorsitzende dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

gez.

(Ausschussvorsitzender)

gez. Lisa beim Graben

(Protokollführer)